8.1.040.3.01 Datenschutzerklärung Bewerbende

1. Umgang mit Bewerbendendaten

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Für das Bewerbungsverfahren stellen Sie uns Ihre persönlichen Daten zum Zweck der Stellensuche zur Verfügung. Diese Datenschutzerklärung hält fest, was im Verlauf des Bewerbungsverfahrens mit Ihren Daten geschieht. In Ergänzung zu dieser Datenschutzerklärung gilt die allgemeine Datenschutzerklärung auf unserer Website.

2. Verantwortlichkeit

Die Krankenkasse Luzerner Hinterland (nachfolgend KKLH) ist für die Datenbearbeitung verantwortlich. Für Fragen, Anregungen oder Kritik zum Datenschutz der KKLH oder zur Geltendmachung Ihrer Rechte können Sie folgende Stelle kontaktieren:

Krankenkasse Luzerner Hinterland
Datenschutzberatung
Luzernstrasse 19
6144 Zell
+41 41 989 70 00

3. Datenschutz und Vertraulichkeit

Die KKLH hat die notwendigen technischen und organisatorischen Massnahmen unternommen, um Ihre Daten zu schützen und die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sicherzustellen. Die Mitarbeitenden der Personalabteilung sowie die für die Rekrutierung verantwortlichen Personen sind durch ihr vertragliches Beschäftigungsverhältnis zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ausserdem geschieht die Datenverarbeitung ausschliesslich unter Anwendung der aktuellen Standards zur Datensicherheit und gemäss aktuellem Stand der Technik.

4. Verwendung Ihrer Daten

Während des Bewerbungsverfahrens werden neben Anrede, Namen und Vornamen die üblichen Korrespondenzdaten wie Postanschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummern in der Bewerberdatenbank gespeichert. Zudem werden Bewerbungsunterlagen wie Motivationsschreiben, Lebenslauf, Berufs-, Aus- und Weiterbildungsabschlüsse sowie Arbeitszeugnisse gespeichert. Zusätzliche Daten wie Referenzauskünfte, Gutachten, Testunterlagen etc. werden nur mit Ihrer Einwilligung bearbeitet oder z.B. bei ehemaligen Arbeitgebern eingeholt.
Diese Daten werden ausschliesslich im Rahmen Ihrer Bewerbung gespeichert, ausgewertet, bearbeitet oder intern weitergeleitet und sind ausschliesslich für die Mitarbeitenden der Personalabteilung sowie für die Personen, die für die Rekrutierung verantwortlich sind, zugänglich. Sie werden an keine anderen Stellen weitergeleitet und die Daten bleiben auf den Servern der KKLH.

5. Datenaufbewahrung und Löschung der Daten

Sollten Sie eine Arbeitsstelle bei der KKLH antreten, werden Ihre persönlichen Daten sowie Ihre Bewerbung zu Ihrer Personalakte gelegt.

Sollten Sie nach einer Bewerbung einen ablehnenden Bescheid erhalten haben, werden Ihre Angaben noch rund 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert und danach definitiv gelöscht (Profil und Bewerbung). Es erfolgt keine Mitteilung über die Löschung der Daten.

Sollten wir Ihnen zum Zeitpunkt Ihrer Bewerbung oder Blindbewerbung keine passende Stelle anbieten können, behalten wir uns das Recht vor, Ihre Bewerbung aufzubewahren, um Sie informieren zu können, wenn in Zukunft eine passende Stelle frei werden sollte. Ihr Einverständnis dazu würden wir schriftlich einholen. Sollten Sie mit der Aufbewahrung Ihrer Bewerbung nicht einverstanden oder nicht mehr interessiert sein, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Daten (Profil und Bewerbung) löschen zu lassen. Ihre Daten können bis zu 24 Monate aufbewahrt werden, bevor sie gelöscht werden.

6. Rechte

Sie haben folgende Rechte:

- das Recht, von uns Auskunft zu verlangen, ob und welche Daten wir von Ihnen bearbeiten;
- das Recht, dass wir Daten korrigieren, wenn sie unrichtig sind;
- das Recht, die Löschung von Daten zu verlangen, sofern keine gesetzlichen oder regulatorischen Pflichten (z.B. die Erfüllung von Dokumentations-, Auskunfts- und Informationspflichten) entgegenstehen.

Sie können Ihre Bewerbung jederzeit zurückziehen und Ihre Daten löschen lassen.